

# Dumm & Dämlich Show

## Die Talk Show

Von abgemeldet

### 1.Folge

*Wir schalten nun live ins Studio!!!!!!*

„Guten Tag liebe Zuschauer und herzlich Willkommen zu einer neuen Ausgabe von der Dumm und Dämlich Show!“, grinste Kiichi Aoe in die Kamera.

„Unser erster Gast ist schon ein älterer Herr, der mit seinen 236 Jahren immer noch eine Schule leitet. Ich denk mal dafür hat er erstmal einen Applaus verdient!“ Die Menge tobte und klatschte kräftig in die Hände. Als das Klatschen langsam erstarb, sprach der Moderator weiter:

„Wir haben ihn heute eingeladen, weil Stimmen laut wurden, dass er langsam zu alt für diesen Job sei und nun endlich abgelöst werden sollte.“ Im vorderen Bereich standen erst 2 leere Stühle.

„Begrüßen sie mit mir Albus Dumbledore.“, schrie Kiichi. Sofort wurde eine Tür geöffnet und ein alter Mann mit ziemlich langem Bart kam herein. Schwerfällig setzte er sich in den Stuhl. Die Hände auf den Schoß gelegt, sah er über seine Brille zum Showmaster.

„Schön, dass sie da sind Mr. Dumbledore.“, begrüßte ihn Kiichi.

„Das heißt Professor!“, verbesserte ihn Dumbledore.

Verdutzt sah ihn Kiichi an. „Äh, ja.“ Kurz sah er in die Karten, die er in den Händen hielt. Darauf stand bloß in Stichworten:

- Naoya zum Essen abholen!
- Reiji ärgern
- mit Haroumi ins Junglebad gehen

„Professor. Sie haben nun schon so lange Hogwarts geleitet. Meinen sie nicht auch, dass es langsam reicht und ein neuer Schuldirektor her muss?“

Es war mucksmäuschen still im Raum.

„Nun, ja da haben sie wohl recht.“, antwortete ihm Dumbledore und rückte seine Brille zurecht.

Verwirrt ließ Kiichi den Mund offen. Hilfesuchend sah er sich dann im Studio um und schluckte leicht.

„Ähm....ja....dann ist das wohl geklärt.“ Kurz herrschte Stille, eher er weiter sprach.

„Dann möchten wir doch jemanden ins Studio bitten, der unbedingt diesen Posten haben will. Der Mann ist auch ein großer Zauberer und möchte nun etwas Neues ausprobieren. Ich bitte um Applaus für Gandalf.“

Wieder klatschten die Leute, die Tür wurde geöffnet und ein ebenso alter Mann kam herein um neben Dumbeldoree Platz zu nehmen.

„Nun Herr Gandalf. Da der Professor nichts dagegen hat, dass Hogwarts einen neuen Direktor braucht steht ihnen wohl nichts mehr entgegen. Aber was mich interessieren würde...“, sagte Kiichi und lief die Tribüne lang.

„...wenn sie der neue Direktor werden, was wird dann aus Frodo, den Hobits und dem Rest von Mittelerde?“

Gandalf, der alte Mann, winkte ab. „Ach, diese Sau Ron bringt es nicht mehr. Der ist doch viel zu blöd um wirklich Schaden anzurichten.“

„Ach, sie haben auch einen faulen Ron Weasley?“, fragte Dumbledore.

„Bitte? Was ist ein Weasley?“ Mit großen Augen sah Gandalf den alten Mann neben sich an.

„Das heißt wer ist ein Weasley. Ein ziemlich...mit Verlaub, wenn ich das sagen darf, vollkommen unterbelichteter junger Schüler aus Hogwarts. Aber bei weitem nicht so schlimm wie seine beiden Brüder...“, begann Dumbeldoree, jedoch wurde er vom Moderator abgebrochen.

„Wollen wir doch lieber wieder zurück zum Thema kommen. Sie haben uns im Vorgespräch erzählt, dass sie noch nie in Hogwarts oder sonst wo waren außer in Mittelerde.“

Gandalf nickte.

„Unser nächster Gast jedoch behauptet etwas anderes.“ Ein Raunen ging durch die Reihen.

„Doch bevor wir jetzt weitermachen erst mal eine kurze Pause. Bis gleich.“

Die Kamera schwenkte kurz durch das Studio, zeigte kurz alle Gäste, klatschenden Zuschauer und den Moderator, bevor ganz ausgeblendet wurde.

~~~~~

Eine leise Melodie erklang.

Dazu wurde ein saftig grüner Wald gezeigt. Und eine kleine Elfe flog ins Bild, winkte kurz und flog weiter durch die Baumkronen, über Blumenfelder, bis zu einer Lichtung mit grünstem Gras, ohne jegliche Ängste.....

.....bis ein riesiger Schuh auf ihr landete und sie zerquetschte. Die Musik brach plötzlich ab. Das Bild jetzt schwarz. Das Zwitschern war noch kurz zu hören bevor eine Stimme sagte:

„Vollidiot – Wir versichern JEDEN Trottler!“ Dann setzte eine rockige Melodie ein.

„Unser Angebot bis April: Lebensversicherung abschließen und ein Döner kostenlos futtern.“

Eine Stimme flüsterte noch hinzu: „Unverbindliche Preisempfehlung“

~~~~~

2 Leguane saßen auf einem Stein in der Wüste. Die Sonne schien heiß auf ihre Köpfe.

„Hier in der Wüste muss man wissen wie man sich abkühlt.“, sagte eine mit Akzent.

„Vor kurzem haben wir Fligola entdeckt.“

„Mit 13 verschiedenen mexikanischen Fliegenarten.“  
Plötzlich hüpfte ein großer Frosch zwischen die Beiden.

\*Quak\*

„Und wer hat's erfunden?“, sprach sie.

Die Leguane sahen sich an.

„Die Reptilien.“

Der Frosch beäugte beide.

„Und wer genau?“

„Die Kröten.“

Ein Bild erschien eine Packung mit dem Fligola Schriftzug und einigen Fliegen.

„Fligola – mit 13 verschiedenen Fliegenarten.“

Jetzt auch in den Sorten Spinneneier, Schmetterlinge oder Käfer.“

„Fliiiiigoolaaa“

(von Ricola abgeguckt muahaha)

~~~~~

*Aus der Werbung zurück*

„Willkommen zurück zur Dumm und Dämlich Show mit Ihrem Gastgeber Kiichi Aoe.“

Die Menge tobte wieder und nur die beiden Herrschaften beherrschten sich.

Es waren neben Gandalf und Dumbeldore noch zwei Stühle dazugekommen.

„Vor der Werbung haben wir einen neuen Gast angekündigt der Gandalfs Aussage widerrufen könnte.“

Wieder ging ein Raunen durchs Publikum.

„Begrüßen Sie mit mir, Golum!“

Das Lied ‚Mein Schatz‘ von Oomph! erklang, die Tür öffnete sich und eine kleine gebückte Gestalt trat ein. Mit seinen großen Augen blickte er verstohlen durch die Zuschauertribünen und bewegte sich äußerst vorsichtig zu dem leeren Stuhl, auf den er sich setzte.

„Was machst du Nichtsnutz denn hier? Hast du nicht irgendwie einen Ring zu suchen?“, bellte Gandalf mit wütender Miene.

„Herr Gandalf ich bitte sie einen anderen Ton einzuschlagen.“ Sofort wand Gandalf sich ab und rümpfte die Nase.

„Nun Golum. Du hast uns berichtet, dass der Gandalf Lügen erzählt“, fragte Kiichi das verängstigte Wegen.

Leise begann es zu sprechen:

„Ein großer Lügner ist der Zauberer, hat dem armen Golum seinen Schatz gestohlen. Er erzählt nur Lügen um neuer Direktor zu werden!“ Plötzlich änderte sich die Stimme und er zischte: „Dieser verfluchte Bastard! So ein \*piep\* von einem \*piep\* hat nix anderes im Kopf als tagtäglich \*piep\* mit kleinen Hobits!“

„Bitte nicht in diesem Ton. Kinder sehen zu!“, warnte ihn Kiichi.

„Erzähl uns doch ganz genau was passiert ist.“

Golum rückte auf dem Stuhl hin und her, als ob er Flöhe hätte. Wieder änderte sich der Tonfall, als er sprach: „Wir waren einst ein gehorsamer Diener im Hause unseres Herrn. Wir hatten einen guten Herrn der sehr zufrieden mit uns war.“

„Und wo hast du gelebt? Hier oder in Mittelerde?“, fragte Kiichi.

„Hier natürlich. In einem sehr großen Haushalt in London.“

„Du bist ein Hauself?“, fragte ihn Dumbeldore.

Das Publikum sah zu Golum. Dieser nickte.

„Ja, waren wir. Aber dann kam dieses \*piep\*“ Wieder hatte die Stimme sich geändert.

„So ein Blödsinn!“, erhob Gandalf erbost seine Stimme.

„Lassen Sie Golum aussprechen!“, sagte Kiichi.

„Danke“ Diese Stimme war wieder gesenkt.

„Er kam in das Haus unseres Herrn. Und stahl seinen Cockring und verschwand mit dem wieder in Mittelerde. Wir waren gehorsamer Diener und folgten natürlich dem alten Mann. Wir hatten ihm den Ring dann abgenommen, aber dann leider verloren in einem See. Bis heute haben wir ihn nicht gefunden.“

„LÜGEN! ALLES LÜGEN!!!!!!!“, schrie Gandalf. Golum mischte sich dazwischen und schrie wieder in einem aufsässigen Ton:

„Er hat alles geplant! Er will unbedingt Direktor werden um an die Hobbits zu kommen um sie zu f\*piep\*!“ Golum sprang wütend auf dem Stuhl rum und sah aus wie ein Pawian.

„Bitte zügelt euch sonst schmeiß ich euch aus dem Studio!“, schrie jetzt auch Kiichi. Es dauerte, doch Beide setzen sich wieder.

„Herr Gandalf was sagen Sie zu den Vorwürfen?“

„Lügen! Der will doch nur Aufmerksamkeit!“

„AAHH“ Golum schrie und ging in Angriffsstellung.

„Hobbits. Hobbits. Er will die Hobbits von Hogwarts!“, schrie er weiter.

„Hobbits in Hogwart?“ Dumbeldore hob eine Augenbraue.

„Diese, diese Halbwüchsigen mit den Büchern!“, erklärte Golum.

„Er meint die Schüler Sie Vollidiot!“, zischte Gandalf und erhob sich. Keine Sekunde später hielt er inne und schlug die Hand vor den Mund.

„Er gibt's zu. Er gibt's zu. Gandalf ist ein Peterphiler!“ keifte Golum und hüpfte auf dem Stuhl.

Dumbeldore beugte sich zu Golum und hob den Finger.

„Pädophiler, mein Lieber. Pädophiler.“, korrigierte er ihn.

„Mein ich doch.“

Gandalf hatte sich wieder gesetzt. Es wurde still auf der Bühne, aber im Publikum wurde geflüstert. Dann erhob Kiichi die Stimme.

„Herr Gandalf ich denke sie haben genug gesagt und wir genug erfahren. Bitte verlassen Sie das Studio.“

Schweigend erhob sich Gandalf und ging gesenkten Hauptes aus einer Seitentür. Dahinter standen schon Sicherheitskräfte. Das Publikum buhte.

Kiichi seufzte und schüttelte den Kopf. Wieder sah er auf seine Karte und nahm die nächste, auf der stand:

### **Wer das liest ist doof**

Dann sah er auf seine beiden Gäste.

„Das hat nun niemand erwartet. Nun Golum was hast du für deine Zukunft geplant?“

Der zuckte wieder auf dem Stuhl.

„Zurück nach Mittelerde und den Cockring meines Herrn suchen.“

„Aber dein Herr ist doch sicher schon lange tot.“, wand Kiichi ein.

Golum fing an zu zittern.

„Nein! Das ist nicht wahr! Ich werde den Schatz finden und zurück zu meinem Herrn gehen und er wird uns wieder beglücken!“ Dann änderte sich die Stimme und er heulte: „Der Herr ist TOT! \*hicks\* er kann uns nicht mehr beglücken \*hicks\*“

„In Hogwarts bräuchten wir noch Personal.“, sagte Dumbeldoree.

Sofort war Golum hellhörig. „Alter Mann guter Herr. Wir sind sehr fleißig, wir machen

einen Blowjob vom Feinsten und machen gerne alles was sie wollen. SM ist unsere Spezialität.“, erklärte er glücklich.

„Dafür hätten wir sich noch Verwendung.“, meinte Dumbeldoree.

Mit offenem Mund und sichtlich sprachlos sah Kiichi die beiden übrig gebliebenen an.

„Ähm...ja.“

„Also Mr. Dumbeldoree...“

„Professor!“, korrigierte ihn Dumbeldoree.

„...PROFESSOR Dumbeldoree! Was werden Sie machen, wenn Sie nicht mehr Direktor sind? Gehen Sie in den Ruhestand?“

„Wo denken Sie denn hin? Dazu bin ich doch noch viel zu jung.“

„Mit 236?“, murmelte Kiichi, sagte dann aber: „Und was also haben Sie geplant?“

„Also ich hatte immer schon den Traum Comedian zu werden. Nur waren meine Eltern dagegen.“

„Nun Sie haben ja alle Zeit der Welt und können machen was Ihnen beliebt.“, sagte der Moderator.

„Da das ja jetzt geklärt ist, wir aber noch keinen Nachfolger haben, kommen wir doch gleich zum Thema Professoren, die eigentlich etwas anderes unterrichten würden, aber den Job nicht bekommen haben.“

Kiichi sah wieder auf seine Karten und zog eine andere hervor auf der stand:

**Rosen sind Rot**

**Veilchen sind Blau**

**Du bist blöd**

**Das weiß ich genau**

„Professor Dumbeldoree, seit 5 Jahren haben Sie Probleme einen Lehrer für VgdDK zu finden, weil keiner länger als ein Jahr überstanden hat.“, sprach Kiichi weiter.

„Ja. Das ist leider die tragische Wahrheit.“, antwortete ihm der Professor.

„Aber stimmt es denn nicht auch, dass sich einer der Professoren von Hogwarts ständig für diesen Job bewirbt? Ist er den nicht gut genug?“

„Wen Sie von Severus sprechen...er hat doch schon eine Stelle. Also wirklich. Er macht seine Arbeit vorzüglich.“ Dumbeldoree nickte und faltete die Hände im Schoß. Kiichi sah in die Kamera.

„Wollen wir doch Professor Snape selbst fragen was er davon hält.“

Kiichi breitete den Arm aus und zeigte auf die Tür.

„Hier ist, direkt aus Hogwarts gekommen, Professor Severus Snape!“ Das Publikum klatschte, als die Tür aufging und die Melodie von Daft Vader erklang. Ein Mann in Schwarz kam ins Studio stolziert. Mit schwarzen Haaren und einem ebenso schwarzen Umhang. Zielstrebig ging er zu den Stühlen und setzte sich auf den freien Platz zwischen Golum und Dumbeldoree.

„Albus.“, sagte er und neigte kurz den Kopf.

„Severus.“ Ebenfalls neigte Dumbeldoree kurz den Kopf. Es war wieder Stille eingekehrt und Kiichi setzte sich auf die freie Treppe.

Snape sah mit unberührter Miene ins Publikum und mied es den Hauelf anzusehen.

„Nun Professor Snape. Sie bewerben sich jedes Jahr aufs Neue für den Posten VgdDK. Bisher ohne Erfolg.“, begann Kiichi.

„Sie reden genauso geschwollen wie diese Hexe vom Ministerium.“, zischte der angesprochene ohne wirklich den Mund zu bewegen.

Kiichi erblasste bei dem Blick von Snape.

„Wo zum Teufel bin ich hier überhaupt hingekommen? So ein Blödsinn. Alles voll mit hirnlosen Dummköpfen.“

„Ähm, wir haben Sie eingeladen...“, sagte Kiichi und sprach weiter: „Um zu reden.“

„Wenn Sie reden wollen gehen Sie zum Psychater. Also wirklich Albus wozu hast du mich wieder überredet.“, knurrte er und ignorierte den Moderator. Auch das Publikum schwieg. Nur einer hatte den Mut aufzustehen. Einen Moment der Starre bemerkte Kiichi ihn erst gar nicht, sah aber eine Bewegung und kam dann erst in die 2. Reihe zu dem Mann.

Der Mann sprach, als ihm das Mikrofon vorgehalten wurde:

„Hallo. Ich bin der Manfred und wollte dem Sensenmann gerne eine Frage stellen.“

Kurz sah Kiichi auf die Bühne. „Ich nehme an die Frage geht an Professor Snape?“

Der Mann nickte heftig. „Meint ich doch.“

Also, eigentlich passt das hier gar nicht zum Thema und ich will eigentlich nicht stören...“

„Grund Gütiger! Warum bist du dann aufgestanden du Depp?“, keifte Snape von Vorne und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Ich heiße Manfred! Depp ist mein Nachname.“, sagte der Mann.

Snape verengte die Augen.

„Ah, sind Sie mit Johnny Depp verwandt?“, fragte Kiichi wieder belebt.

„Nein, aber ich bin Johny Depp.“

„Aber haben Sie nicht gerade gesagt, dass Sie Manfred heißen?“

„Ja. Ich heiße Johnny Manfred Depp.“

Kiichi blieb der Mund offen. Im Publikum wurde gemurmelt.

„Na super. Auch noch ein echter Depp anwesend.“, meckerte wieder Snape. Dumbeldoree sah nur interessiert hin.

„Was für eine Überraschung so eine Berühmtheit hier vorzufinden.“

Kiichi grinste übers ganze Gesicht und schüttelte dann die Hand des Mannes.

„Hört mit diesem Blödsinn auf! ICH HABE NICHT EWIG ZEIT!“, schrie Snape jetzt und einige zuckten zusammen.

„Äh ja stimmt. Also stellen Sie Ihre Frage.“

Wieder hielt er Depp das Micro hin.

„Naja, ich wollte wissen ob es stimmt, dass Sie ein Verhältnis mit Harry Potter haben? Das Gerücht kursiert schon einige Zeit umher.“

Snape verengte die Augen. Dann antwortete er ohne den Mund zu bewegen: „Sieh zu, dass du nach der Show hier weg bist, bevor ich dich in meine Finger bekomme.“

Johnny Depp sah zur Seite und dann zu Kiichi.

Er kam näher zu ihm und hob den Finger.

„Auf mich wartet meine Krux. Wir müssen uns noch einen Schatz holen.“ Dann sah er noch mal zu Snape.

„Ich muss weg.“, sagte er leiser und zwängte sich an Kiichi vorbei um die Treppen hoch zu rennen und aus einer Tür zu verschwinden.

Perplex sah man ihm hinterher. Draußen krachte es dann plötzlich. Uns es herrschte Stille. Snape war der Einzige der grinste.

„Ja. Also das war wirklich...sehr...interessant.“ Kiichi hatte Probleme und schien aus dem Konzept geraten. Er sah wieder auf eine seiner Karten. Auf der nächsten stand:

**„Hier könnte ein lustiger Spruch von dir stehen“**

**Einfach eine Nachricht an RedSoul schicken, deinen Namen und den Spruch und vielleicht wird er dann in Kürze hier stehen.**

„Wir waren eigentlich dabei herauszufinden aus welchem Grund Professor Snape die Stelle nicht bekommt, aber wir sind ziemlich abgedriftet und der Professor will anscheinend nicht mit mir darüber reden.“

„Mit einem unterbelichteten Hanswurst wie Sie es einer sind, natürlich nicht.“, unterbrach ihn Snape.

„Dann mal was anderes. Wer glauben Sie passt am Besten für den Posten des neuen Direktors, Professor?“, fragte Kiichi und übergab das Kommando.

„Ich bezweifle, dass es jemand besseres gibt.“, antwortete der knapp. „Kann ich jetzt gehen?“

„Professor Dumbeldoree. Wen würden Sie als neuen Direktor vorschlagen?“

„Sagen Sie, ignorieren Sie mich jetzt?“, meckerte Snape.

Dumbeldoree legte ihm die Hand auf die Schulter.

„Der junge Mann hat mich was gefragt.“, sagte er zu Snape. Empört riss der schwarzhaarige die Augen weit auf. Verräterisch zuckten seine Lippen, doch er wandte sich einfach vom Direktor ab.

„Ich hab mir zwar niemanden ausgesucht, aber Voraussetzungen wie Führungsqualitäten, ein gewisses Maß an Intelligenz und ein bisschen Verrücktheit gehört zu diesem Job. Natürlich nicht zu vergessen das Alter. An die 100 muss mein Stellvertreter schon sein.“

„Und nicht mehr alle Tassen im Schrank haben.“, murmelte der Zaubertranklehrer.

„UND er MUSS Zitronendrops mögen!“, fügte Dumbeldoree noch hinzu.

„Damit scheiden 99 % der existierenden Arten aus.“, murmelte Snape wieder.

„Sie haben etwas gesagt Professor?“ Der Grauhaarige sah ihn durch seine dicken Brillengläser an.

„Kein Sterbenswörtchen.“, antwortete dieser und blickte erhobenen Hauptes in die Menge.

Letzendlich meldete sich Kiichi zu Wort um das Ganze zu beenden und sprach in die Kameras: „Also liebe Zuschauer. Sie habens gehört. Wenn Sie alle Voraussetzungen erfüllen und sich schon immer mal wichtig machen wollten, dann bewerben Sie sich jetzt für die neue Castingshow , HOGWARTS NEXT HEADMASTER' auf unserem Sender. Weitere Information finden Sie unter der eingeblendeten Internetadresse oder Sie können uns auch gerne einfach anrufen.“

Snape verdreht genervt die Augen. „Kann ich JETZT gehen?“, fragte er gereizt.

„Ähm...“ kurz wirkte Kiichi verwirrt, lächelte aber dann wieder.

„Ja können Sie.“

Snape atmete erleichtert auf.

„...aber erst nach einer kleinen Pause.“, grinste Kiichi.

„Schei.....“ doch bevor Snape geendet hatte, brach das Bild ab.

### **Kleine Werbeunterbrechung**

Lebst du noch oder lookst du schon?

---

Das war's erstmal.

Wer noch eine 2. Folge haben will, der fragt nach :-P